

Stadt Heidelberg  
Dezernat I, Personal und Organisationsamt

**Leistungsorientierte Bezahlung  
Ergebnisse der ersten Auszahlung im Jahr  
2008**

## Informationsvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Kenntnis genommen	Handzeichen
Haupt- und Finanzausschuss	06.05.2009	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	

**Inhalt der Information:**

*Im Jahr 2008 erfolgte erstmals eine leistungsorientierte Bezahlung an Beschäftigte nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst sowie an Beamtinnen und Beamte nach den gesetzlichen Regelungen. Die Verwaltung informiert den Haupt- und Finanzausschuss im Folgenden über die Ergebnisse und Erfahrungen.*

## I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

Im Hinblick auf die Ziele des Stadtentwicklungsplans / der Lokalen Agenda nicht von Bedeutung.



## II. Begründung:

Der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) hat ein verpflichtendes Leistungsentgelt eingeführt. Im Jahr 2008 haben die Beschäftigten der Stadt Heidelberg erstmals auf der Grundlage der hierzu abgeschlossenen Dienstvereinbarung eine leistungsorientierte Bezahlung erhalten. Gleichzeitig wurde auch für Beamtinnen und Beamte im Rahmen der dienstrechtlichen Vorschriften die Möglichkeit geschaffen, eine Leistungsprämie zu erhalten. Der Haupt- und Finanzausschuss wird im Folgenden über die Ergebnisse und Erfahrungen aus dem ersten Anwendungsjahr informiert.

### Beschäftigte nach dem TVöD

An Beschäftigte wurden Leistungsprämien von insgesamt 444.539,48 Euro gezahlt. Das tarifliche Pflichtbudget wurde damit um 2.250,38 Euro unterschritten, die auf das Budget des Folgejahres übertragen werden.

Zielvereinbarungen wurden mit 26 Gruppen in 7 Ämtern abgeschlossen. Insgesamt waren 432 Beschäftigte an einer Gruppenzielvereinbarung beteiligt. Alle Gruppen haben ihre Ziele erreicht und die Beschäftigten haben eine Leistungsprämie erhalten. Die Prämie belief sich für eine ganzjährig beschäftigte Vollzeitkraft auf 330 Euro.

Die Methode Leistungsbewertung fand für 1.103 Beschäftigte Anwendung. Insgesamt 70 Prozent dieser Personen haben ein Leistungsentgelt erhalten. Die Höhe der Prämien hing von der Punktzahl, dem individuellen Beschäftigungsumfang und der im Bereich vereinbarten Quote ab. Sie betragen zwischen unter 100 und bis zu 980 Euro, der Durchschnitt lag bei 380 Euro.

Die Statistik der leistungsorientierten Bezahlung im Bereich der TVöD-Beschäftigten (Anlage 1) zeigt überwiegend erfreuliche Ergebnisse. Teilzeit- und Vollzeitbeschäftigte sowie Frauen und Männer wurden in der Gesamtverwaltung nahezu gleichermaßen berücksichtigt. Lediglich hinsichtlich des Merkmals Eingruppierung gibt es die Tendenz, dass PrämienempfängerInnen in den unteren Entgeltgruppen geringer vertreten sind.

### Beamtinnen und Beamte

63 Beamtinnen und Beamte haben im Jahr 2008 auf Vorschlag der Fachämter/Referate eine Leistungsprämie für eine herausragende besondere Leistung erhalten. Insgesamt wurden 68.200,16 Euro ausgezahlt. Die Prämie belief sich für eine ganzjährig beschäftigte Vollzeitkraft auf 1.185,06 Euro.

Die Statistik für den Beamtenbereich (Anlage 2) liefert ähnliche Ergebnisse wie bei den TVöD-Beschäftigten.

## Erste Erkenntnisse und Fortschreibung

Die Einführung der leistungsorientierten Bezahlung hat die Führungskräfte der Stadtverwaltung Heidelberg vor neue Herausforderungen gestellt. Erfolg und Zufriedenheit mit dem System hängen erkennbar mit einer guten Vorbereitung und intensiven Auseinandersetzung mit dem System ab. Das Fortbildungsprogramm der Stadtverwaltung Heidelberg wird daher auch künftig Schulungen zum Thema leistungsorientierte Bezahlung anbieten.

Sowohl die Dienstvereinbarung über das Leistungsentgelt nach § 18 TVöD als auch die Regelung zur Gewährung von Leistungsprämien an Beamtinnen und Beamte wurde zum Zweck der Erprobung des neuen Instruments zunächst befristet für die Jahre 2008 und 2009 abgeschlossen. Die Fortschreibung ab dem Jahr 2010 wird das System leistungsorientierte Bezahlung weiter verbessern. Die Gespräche in der Verwaltung und mit der Personalvertretung laufen bereits. Der Haupt- und Finanzausschuss wird über das Ergebnis informiert.

gez.

Dr. Eckart Würzner

<b>Anlagen zur Drucksache:</b>	
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
A 1	Statistik leistungsorientierte Bezahlung 2008 nach § 18 TVöD – Methode Leistungsbewertung
A 2	Statistik leistungsorientierte Bezahlung 2008 für Beamtinnen und Beamte